



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31
statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

Nr. 11/2020

Städtevergleich: Berner Kinderbetreuungsangebot am besten bewertet

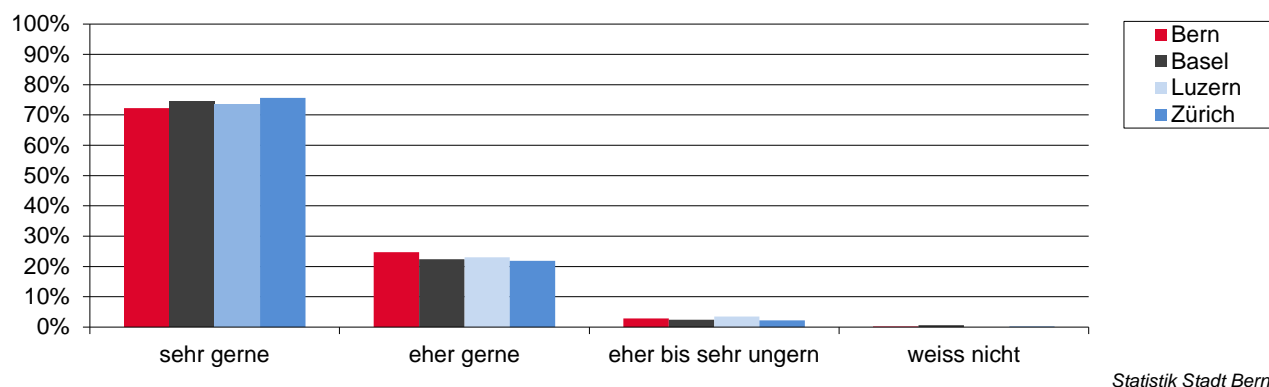
Bern, 29. Oktober 2020. Im Jahr 2019 haben die Städte Bern, Basel, Luzern und Zürich die Einwohnerinnen und Einwohner zu verschiedenen stadtentwicklungsrelevanten Themen befragt. Einige Themen ermöglichen einen Städtevergleich, welcher nun bereits zum siebten Mal erscheint. Grosse Unterschiede gibt es hinsichtlich der Kinderbetreuungsangebote. Die Stadt Bern erreicht mit einem Anteil an Zufriedenen von 86 Prozent den höchsten Wert, vor der Stadt Basel mit 79 Prozent, gefolgt von der Stadt Zürich mit 68 Prozent und der Stadt Luzern mit 63 Prozent. Der Städtevergleich wird von den beteiligten Verwaltungsstellen selbstständig verfasst und am gleichen Tag veröffentlicht. In Bern zuständig ist Statistik Stadt Bern.

Im Jahr 2019 fanden in den Deutschschweizer Städten Bern, Basel, Luzern und Zürich Bevölkerungsbefragungen statt, also noch vor der Corona-Pandemie. Jede Stadt konzipiert ihren eigenen Fragebogen und führt die Befragungen selbstständig durch. Die Fragebogen beinhalten jeweils eine Reihe von gleichen oder ähnlichen Fragen, um einen Städtevergleich zu ermöglichen. Weil sich die Befragungen in methodischer Sicht teilweise unterscheiden, sind dem Städtevergleich auch bei gleichlautenden Fragen Grenzen gesetzt. Für die vergleichende Analyse wurden die Ergebnisse teilweise aneinander angeglichen, zum Beispiel durch eine identische Gruppierung der Antwortmöglichkeiten. Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Methoden sind auf Seite 4 unter «Methodisches» ersichtlich.

Die Bevölkerung lebt gerne in ihrer Stadt

Die grosse Mehrheit der Wohnbevölkerung in Bern, Basel, Luzern und Zürich lebt gerne in ihrer Stadt. In der Stadt Zürich leben 98% der Einwohnerinnen und Einwohner eher gerne oder sogar sehr gerne in ihrer Stadt. In den Städten Bern, Basel und Luzern sind es jeweils 97%. Die Unterschiede zwischen den Städten sind also sehr gering. Wird nur die Antwortkategorie «sehr gerne» betrachtet, erreicht wiederum die Stadt Zürich den höchsten Wert mit 76%, knapp vor der Stadt Basel mit 75%, gefolgt von der Stadt Bern mit 72% und der Stadt Luzern mit 64%.

Grafik 1: Wie gerne leben Sie insgesamt in Ihrer Stadt?



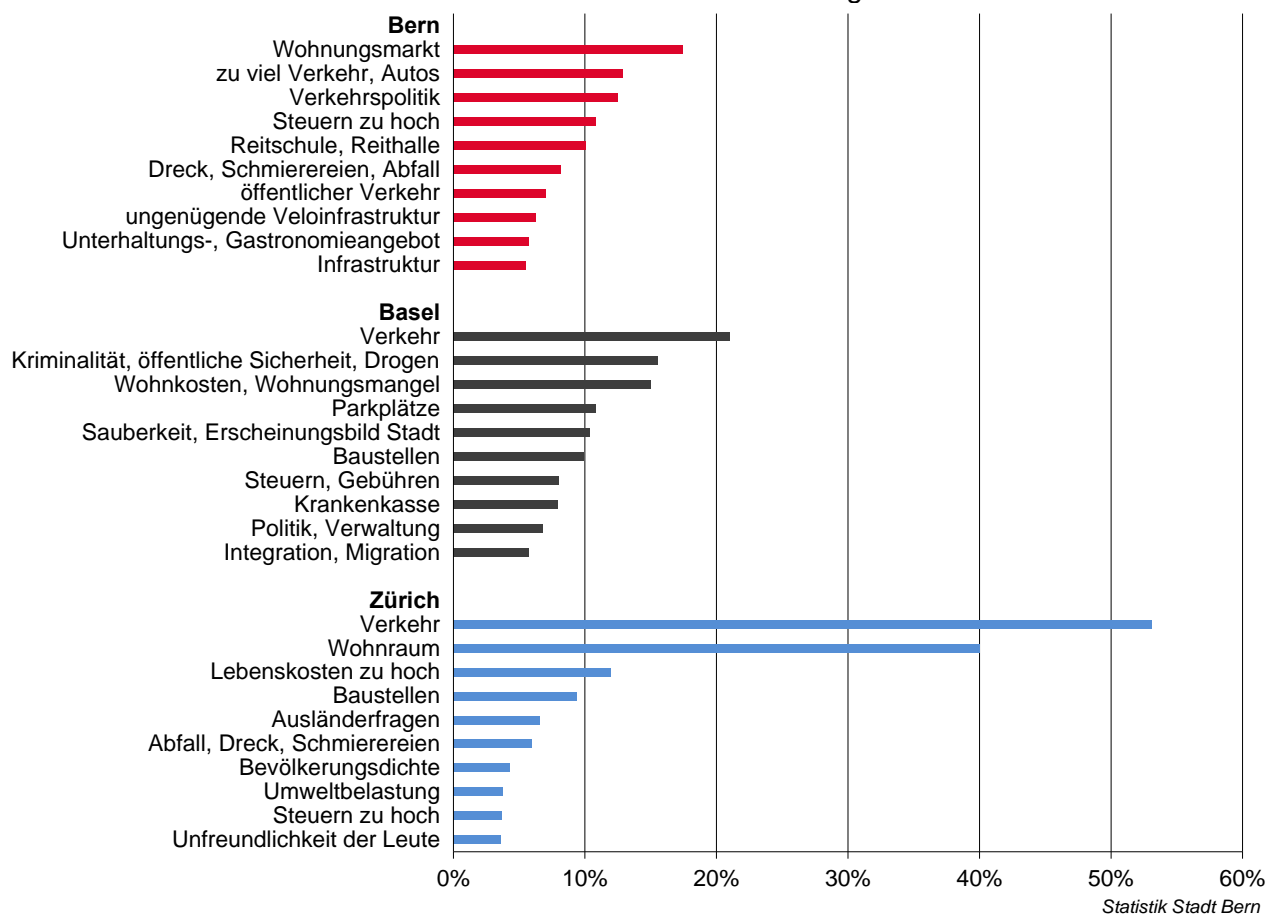
Bern, Basel und Zürich: 4er-Skala «sehr gerne», «eher gerne», «eher ungerne» und «sehr ungerne»; Luzern: 10er-Skala von 0 «überhaupt nicht gerne» bis 10 «sehr gerne». Für die Darstellung der Ergebnisse wurden die Werte aus Luzern von 0 bis 4 für «eher bis sehr ungerne», 6 bis 7 für «eher gerne» sowie 9 und 10 für «sehr gerne» zusammengefasst und die Werte 5 und 8 jeweils zur Hälfte der unteren und der oberen Wertegruppe zugeteilt. Für Bern, Basel und Zürich wurden die Kategorien «eher ungerne» und «sehr ungerne» zusammengefasst.

Datenquellen: Bevölkerungsbefragungen 2019 der Städte Bern, Basel, Luzern und Zürich

Der Wohnungsmarkt und der Verkehr stehen an der Spitze der Problembereiche

Gefragt nach den wichtigsten Problembereichen steht in Bern der Wohnungsmarkt mit 17% an der Spitze, in Zürich mit 40% auf Platz 2 und in Basel mit 15% auf Platz 3. In Zürich und Basel ist das jeweils meistgenannte Problem der Verkehr, mit 53% in der Stadt Zürich und mit 21% in der Stadt Basel. Auch in Bern steht dieser Problembereich weit vorne und zwar mit zwei Ausprägungen «zu viele Autos, Verkehr» (13%) und «Verkehrspolitik» (13%) auf den Plätzen 2 und 3.

Grafik 2: Welches sind aus Ihrer Sicht in Ihrer Stadt zurzeit die grössten Probleme?



Die Frage nach den grössten Problemen wurde in Bern wie auch in Basel und Zürich als offene Frage mit maximal drei Antwortmöglichkeiten gestellt.

Datenquellen: Bevölkerungsbefragungen 2019 der Städte Bern, Basel und Zürich

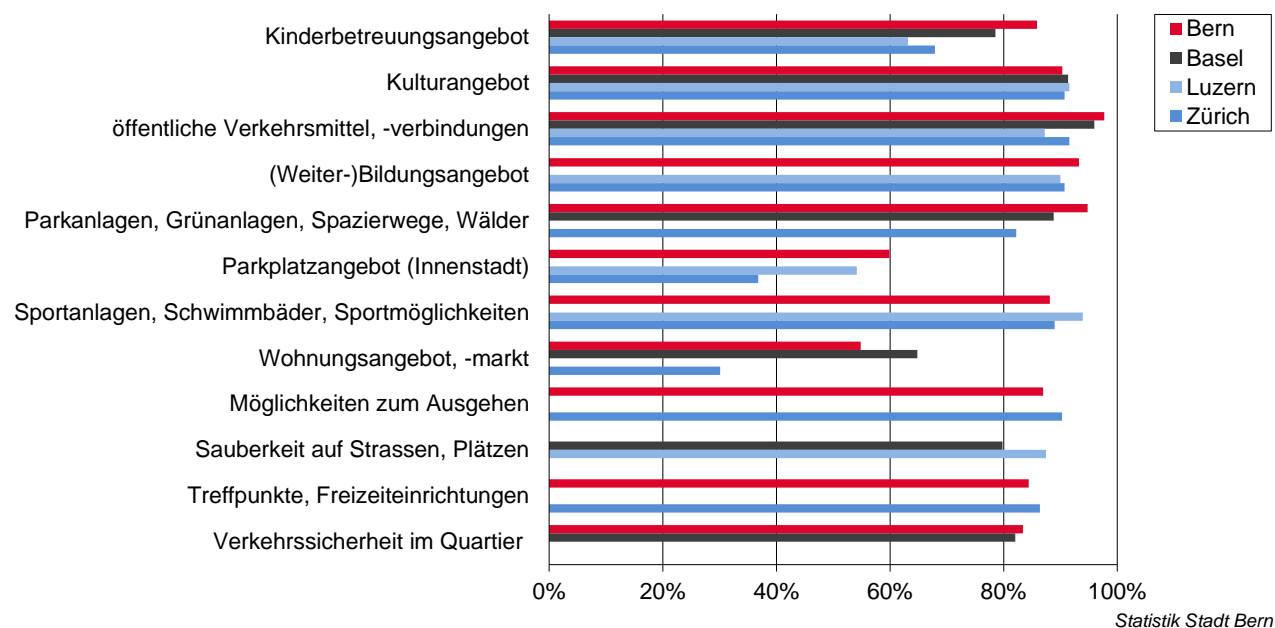
Während in Basel der Problembereich «Kriminalität, öffentliche Sicherheit» auf Platz 2 steht (16%), findet sich dieser Problembereich in Zürich und in Bern nicht unter den Top 10 der wahrgenommenen Probleme. Aufgrund von Unterschieden in der Grundgesamtheit, sollte man den Vergleich von Prozentangaben zwischen den Städten nicht zu stark interpretieren und eher die Rangfolgen innerhalb der Städte betrachten.

Stadtberner Wohnbevölkerung ist mit dem Kinderbetreuungsangebot am zufriedensten

Die Einwohnerinnen und Einwohner wurden nach ihrer Zufriedenheit mit einer Reihe von Lebensbedingungen und Einrichtungen in ihrer Stadt befragt. Ein grosser Unterschied zeigt sich im Bereich «Kinderbetreuungsangebot». Die Stadt Bern erreicht hier den höchsten Wert mit 86%, vor der Stadt Basel mit 79%, gefolgt von der Stadt Zürich mit 68% und der Stadt Luzern mit 63%. Weiter gibt es deutliche Unterschiede bei den Bereichen «Parkplatzangebot» und «Wohnungsangebot, -markt».

In den Städten Bern mit 98%, Basel mit 96% und Zürich mit 92% zeigt sich im Bereich «öffentliche Verkehrsmittel, -verbindungen» jeweils der höchste Anteil an Zufriedenen. In der Stadt Luzern zeigt sich der höchste Anteil an Zufriedenen mit 94% im Bereich «Sportmöglichkeiten». Ein einheitliches Bild mit hohen Zufriedenheitswerten zeigt sich im Bereich «Kulturangebot». In den Städten Bern, Zürich und Luzern zeigen sich weiter hohe Anteile an Zufriedenen im Bereich «(Weiter-)Bildungsangebote».

Grafik 3: Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Lebensbedingungen und Einrichtungen in Ihrer Stadt?



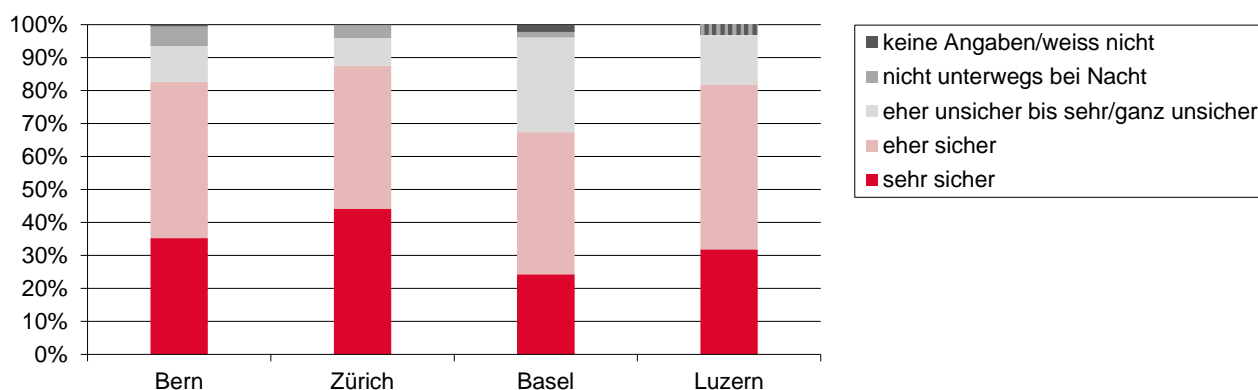
Für die Darstellung der Ergebnisse wurden für Bern und Zürich von einer 6er-Skala die Kategorien «sehr zufrieden», «zufrieden» und «eher zufrieden» zusammengefasst und für Basel von einer 4er-Skala die Kategorien «sehr zufrieden» und «eher zufrieden»; für Luzern wurden die Werte 6 bis 10 einer 10er-Skala zusammengefasst und der Wert 5 zur Hälfte der oberen Wertegruppe zugeteilt.

Datenquellen: Bevölkerungsbefragungen 2019 der Städte Bern, Basel, Luzern und Zürich

Die Mehrheit der Wohnbevölkerung fühlt sich nachts in den Stadt-Quartieren sicher

Die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner fühlt sich in den Städten nachts im Quartier eher sicher oder sehr sicher (Zürich 88%, Bern 83%, Luzern 82%, Basel 67%). Knapp 6% der Stadtbernerinnen und Stadtberner sind nachts nie alleine im Quartier unterwegs, während dieser Anteil bei Einwohnerinnen und Einwohner der Städte Zürich und Basel jeweils knapp 4% beträgt.

Grafik 4: Wenn Sie in der Nacht zu Fuss allein in Ihrem Quartier unterwegs sind, wie fühlen Sie sich dann?



Statistik Stadt Bern

Für die Darstellung der Ergebnisse wurden Kategorien wie folgt zusammengefasst: «eher unsicher» und «sehr/ganz unsicher»; «Ich bin in der Nacht aus Sicherheitsgründen nie allein im Quartier unterwegs», «Ich bin in der Nacht aus anderen Gründen nie allein im Quartier unterwegs» oder «Geht nachts nie raus» wurde zu «nicht unterwegs bei Nacht»; die Stadt Luzern hat die Kategorien «nicht unterwegs bei Nacht» und «keine Angaben/weiss nicht» zusammengefasst.

Datenquellen: Bevölkerungsbefragungen 2019 der Städte Bern, Basel, Luzern und Zürich

Methodisches

2019 haben Statistik Stadt Bern, das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt, LUSTAT Statistik Luzern und Stadtentwicklung Zürich Bevölkerungsbefragungen durchgeführt. In Basel und Luzern wurde eine kantonale Befragung durchgeführt. Für den Städtevergleich werden jedoch nur die Werte aus der Stadt berücksichtigt. Erstmals haben alle vier Städte Telefonbefragungen mit Onlinebefragungen ersetzt und (ergänzend) Papierbefragungen durchgeführt. Die Städte Bern, Zürich und Luzern haben dabei das Online-First-Prinzip angewendet, d.h. die Einladung beinhalteten einen direkten Link zu der Online-Befragung und Papierfragebogen wurden auf Bestellung versendet, während in Basel der Papierfragebogen mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme versendet wurde. Zürich verzichtet in diesem Jahr auf eine Veröffentlichung eines Städtevergleichs, hat aber die Daten für den Vergleich zur Verfügung gestellt.

Zeitraum, Methode, Anzahl Interviews und Grundgesamtheit der Befragungen

Stadt	Befragungszeitraum	Methode	Gewichtung der Resultate	Anzahl Interviews
Basel	Februar - April 2019	Online (23%), Papier (77%)	nein	2 108
Bern	9. Mai - 4. Juli 2019	Online (85%), Papier (15%)	ja	2 878
Luzern	Mitte August bis Anfang Dezember 2019	Online (97%), Papier (3%)	ja	1 091
Zürich	22. Februar - 20. Mai 2019	Online (92%), Papier (8%)	ja	5 117

Statistik Stadt Bern

Sprachen und Grundgesamtheit der Befragungen

Stadt	Sprachen	Grundgesamtheit		
		Alter	Schweizer/innen	Ausländer/innen
Basel	Deutsch	18+	Niederlassung, Wochenaufenthalt	Bewilligung B, C
Bern	Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch	15+	Niederlassung, Wochenaufenthalt	Bewilligung B, C
Luzern	Deutsch	15-79	Niederlassung	Bewilligung B, C
Zürich	Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbisch-Kroatisch-Bosnisch	18+	Niederlassung, Wochenaufenthalt	Bewilligung B, C

Statistik Stadt Bern

Bereits frühere Publikationen zum Städtevergleich zwischen den Städten Bern, Basel, Luzern und Zürich oder der im Dezember 2019 veröffentlichte Bericht «Bevölkerungsbefragung 2019» sowie ein umfassender Tabellenband mit den Grundaussagen zum gesamten Fragebogen der Stadt Bern kann unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Bevölkerung und Soziales) und unter www.bern.ch/medienmitteilungen heruntergeladen werden oder ist bei Statistik Stadt Bern erhältlich.

Weitere Publikationen:

Stadt Basel www.statistik.bs.ch/staedtevergleich

Stadt Luzern <https://www.lustat.ch/analysen/bevoelkerung/bevoelkerungsbefragung-stadt-luzern-2020/staedtevergleich>

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat diese Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.